

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeversches Wochenblatt
1870**

115 (24.7.1870)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-256398](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-256398)

Zeversches Wochenblatt.

Nr. 115. Sonntag, den 24. Juli 1870.

Gesetzblatt

für das
Herzogthum Oldenburg.

III Band. (Ausgegeben den 23. Juli 1870.) 60. Stüd.

Inhalt:

Nr. 114. Bekanntmachung des Staatsministeriums vom 22. Juli 1870, Kriegszustand betreffend.

No. 114.

Kennzeichnung des Staatsministeriums, Kriegszustand betreffend.
Oldenburg, den 22. Juli 1870.

Das Staatsministerium bringt folgende Bundes-Verordnung zur öffentlichen Kenntniß:

Wir **Wilhelm**, von Gottes Gnaden König von Preußen &c.

verordnen auf Grund des Art. 68 der Verfassung des Norddeutschen Bundes, im Namen des Bundes was folgt:

Die Bezirke des achten, elften, zehnten, neunten, zweiten und ersten Armee-Corps werden hierdurch in Kriegszustand erklärt.

Gegenwärtige Verordnung tritt am Tage ihrer Verkündigung in Kraft.

Urkundlich unter Unserer Höchstehändigen Unterschrift und beigedrucktem Bundes-Insel.

Gegeben Berlin, den 21. Juli 1870.

Wilhelm.

Graf von Bismarck-Schönhausen.

Oldenburg, den 22. Juli 1870.

Staatsministerium.

von Berg.

Holtinger.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung

des Staatsministeriums, die Veröffentlichung von Depeschen betreffend.

Um der Verbreitung falscher Gerüchte entgegenzuwirken, wird das Staatsministerium bis weiter die Nachrichten, welche für das Herzogthum auch von lokaler Wichtigkeit sind, durch Anschlag im Rathhause in Oldenburg veröffentlichten.

Oldenburg, 1870 Juli 21.

Staatsministerium.

Departement des Innern.

von Berg.

Leitung der Correspondenz

nach den Vereinigten Staaten von Amerika.

In den regelmäßigen Fahrten der Postdampfer von Bremen und Hamburg nach Newyork tritt eine Verzögerung ein. In Folge dessen werden alle Correspondenzen nach den Vereinigten Staaten von Amerika bis auf Weiteres mittelst der direct Norddeutsch-Amerikanischen Briefpakete auf dem Wege über Belgien und England abgefaßt.

Das Porto beträgt für Correspondenzen nach den Vereinigten Staaten von Amerika via Belgien und England: für frankirte Briefe pro Loth 4 Groschen oder 14 Kreuzer, für frankirte Drucksachen und Waarenproben pro 2 1/2 Loth 1 1/2 Groschen bezw. 6 Kreuzer.

Berlin, den 19. Juli 1870.

General-Postamt.

Stephan.

Es werden hiedurch diejenigen der Ersatz-Reserve II. angehörigen Leute des hiesigen Aushebungsbezirks, welche als Schuster, Schneider, Sattler oder Riemer zur Einstellung als Deconomie-Handwerker geeignet sind, aufgefordert, sich zur Vermeidung der gesetzlichen Strafen und Nachtheile innerhalb 8 Tagen und spätestens gegen den 1. August d. J. auf dem Amte zur Stammrolle wieder anzumelden.

Zevers, 1870 Juli 22.

Verwaltungsamt.

L. Harbers.

L a u t s.

Testaments-Eröffnung.

Das zur Publication hier übersandte Privat-Testament des Schneidermeisters Johann Christian Ernst Blanke zu Friederikensiel vom 23. Mai d. J. soll, nachdem Testator verstorben, am

4. August d. J.

Vormittags 11 Uhr

auf hiesiger Gerichtsstube publicirt werden.

Zevers, 1870 Juli 16.

Amtsgericht, Abthl. II.

Jürgens.

A l b e r s.

Preussisches Jadegebiet.

Bekanntmachung.

Bei den Hasenbauten hieselbst können **sofort 300 Erdarbeiter**

Beschäftigung finden.

Wilhelmshaven, den 20. Juli 1870.

Die Hasenbau-Kommission.

Vergantungen.

Der Herr Landwirth Jakob Frerichs zu Wedelsfeld, in der Herrlichkeit Gödens, welcher seinen landwirthschaftlichen Betrieb aufgibt, läßt am

Montage, den 25. Juli d. J.,

Nachmittags 1 Uhr,

25 Grasen Wehde,

8 Grasen Gerste,

nebst Ettgrode und Ufergras,

auf geraume Zahlungsfrist verkaufen.

In einem später bekannt zu machenden Termine werden noch 59 Grasen Hafer und 23 Grasen Bohnen zum Verkaufe kommen.

Es wird ausdrücklich bemerkt, daß der Flächeninhalt des zu verkaufenden Landes genau so angegeben werden soll, wie Verkäufer solches von der Gräflichen Rentei Gödens gepachtet hat.

Kausliebhaber werden eingeladen.

Friedeburg, den 4. Juli 1870.

E g g e r s, Auct.

Mehde-Verkauf.

Herr Rentmeister Greiff zu Gödens läßt am
**nächsten Montage, den
25. d. Mts., Nachmittags 2 Uhr,**

auf dem Dannhalm bei Zeber
36 Grasen Mehde und die Ettgrode davon bei verschiedenen Abtheilungen

auf geraume Zahlungsfrist meistbietend durch den Unterzeichneten verkaufen.

Kausliebhaber werden eingeladen.
Zeber, 1870 Juli 20.

v. C ö l l n.

In Fortsetzung der auf
**Mittwoch, den 27. Juli d. J.,
Nachmittags 1 Uhr,**

angesehten Auktion will der Herr Landwirth D. Bachhaus zum Sandersalzengroden noch:

3 Stück frühwilde Queenen bester Qualität

im Zeverschen Zollhause verkaufen lassen.

Sodann wird nachträglich bemerkt, daß mit der Auktion im Catharinengroden begonnen werden soll.
Friedeburg, den 21. Juli 1870.

E g g e r s, Auct.

Pferde-Verkauf.

Der Handelsmann Gerd Harms Bunk zu Gattersum läßt am
**nächsten Donnerstage, den
28. d. M., Nachmittags
1 Uhr anfangend,**

bei des Gastwirths Göke Meins Memmers vor der St. Annenstraße hieselbst Behausung

**ca. 20 Stück Pferde, theils
junge, theils Arbeits-
pferde,**

auf Zahlungsfrist meistbietend durch
den Unterzeichneten verkaufen.

Kausliebhaber werden eingeladen.
Zeber, 1870 Juli 22.

v. C ö l l n.

Hafer-Verkauf.

Die Landwirthe Andree und Wolf wollen am
**Dienstag, den 2. August d. J.,
Nachmittags 1 Uhr anfangend, im Hillernsen Hamn
bei Zeber**

pl. m. 20 Matten Hafer (theils Probesteier und theils Futterhafer)
bei Abtheilungen meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen lassen.

Kausliebhaber wollen sich beim Kaufmann Friedrichs (blaue Straße) einfinden.
Zeber, 1870 Juli 22.

G e r d e s.

Wegsperre.

Begen Legung einer Höhle in dem Hauptfahrwege bei Utwarfe ist die Passage daselbst am 25. d. M. gesperrt.

Sengwarden, 1870 Juli 19.

F a n s s e n,
Gemeindevorsteher.

Notifikationen.

Die der Ehefrau des Herrn Hausmanns J. Minssen zu Ruhuse gehörenden, in Waddewarden belegenen Immobilien, nämlich:

1. das zur Zeit vom Schmidt F. Liarts bewohnte geräumige Bohnhaus mit großem Garten,
 2. das an dem ad I gedachten Immobile belegene, zur Zeit von B. Janssen bewohnte Haus,
- sollen, zum Antritt auf den 1. Mai 1871, unter der Hand verkauft werden und werden Liebhaber ersucht, sich am

**4. August d. J.,
Nachmittags 4 Uhr,**

in R. Heeren Wwe. Wirthshause zu Waddewarden zum Contrahiren einfinden zu wollen, wobei bemerkt wird, daß der Zuschlag bei einem irgend annehmbaren Gebote sofort erfolgen wird und der halbe Kaufpreis auf Wunsch des Käufers in dem Immobile stehen bleiben kann.

Hohenkirchen, 1870 Juli 22.

D l t m a n n s, Auct.

Nachdem mir die Concession erteilt worden ist, habe ich hier heute eine

Gastwirthschaft,

verbunden mit einer Regelbahn, eröffnet, wovon ich einem geehrten Publikum Anzeige mache und um zahlreichen Besuch bitte.

Ufel, den 22. Juli 1870.

H e r o L j a r k s.

Ein Mädchen von 15 Jahren, welches von guten ehelichen Eltern auf der Geest erzogen wurde, in allen Arbeiten geübt sein muß, kann in einer ländlichen Haushaltung in der Stadt in Dienst treten.

Wo? sagt die Expedition dieses Blattes unter
Nr. 40.

Berein zur Pflege im Felde verwundeter und erkrankter Krieger.

Es hat sich in Jever ein Verein zur Pflege im Felde verwundeter und erkrankter Krieger gebildet und zwar als **Zweigverein des Oldenburger Landesvereins.**

Es darf mit Zuversicht darauf gerechnet werden, daß unsere Mitbürger in Stadt und Land bereit und mäßig fein wollen, für die patriotischen Zwecke unseres Vereins freiwillige Opfer an Geld und Gaben zu bringen, um die Leiden, welche unseren Brüdern im Kampfe für die Unabhängigkeit und Ehre unseres Vaterlandes bevorstehen, nach Kräften zu lindern. Wir bitten zunächst um Geldbeiträge, um Leinen — Drell — und Baumwollzeug. Zur Empfangnahme sind die unterzeichneten Vorstands- und Comitémitglieder jederzeit bereit. Es werden außerdem in den nächsten Tagen in der Stadtgemeinde Jever durch Vereinsmitglieder Sammlungen von Geldbeiträgen vorgenommen werden.

Jever, 1870 Juli 22.

Amts-R. Meinardus.
Buchb. Fliß sen.
Kfm. Kleiß.
Stadtdir. v. Harten.
Rathsherr L. Mettcker.
Goldarb. C. Altona.
Lehrer Fischer.
Sattler Hinrichs.
Uhrmacher Bley.

Frau Inspector Neuter.
Fräulein Iversen.
Frau Tischler Süchten.
Frau Dr. Löwenstein.
Fräulein L. Mettcker.
Frau Philippsohn sen.
Frau Rathsherr Altona.
Frau Gastwirth Ihnken.
Fräulein Jariß.
Frau Schr. Müller.

Dr. Löwenstein. — Dr. Iversen. — Propr. Jaspers. — Kaufmann Herz. — Pastor Gramberg.
Fräulein Fr. Jansen. — Frau Pastorin Gramberg.

Im Saale des Herrn Sander
am Dienstag, den 26. Juli 1870,
zum Besten
eingezogener Reservisten und Wehrleute
großes Instrumental- und
Gesang-Concert,
Productionen auf der spanischen Philomele,
von Fräul. Kloppenburg,
Soli's für Geige,
vorgetragen von derselben.
Vortrag erster u. heiterer Gesänge.
— Anfang 8 Uhr. —
Entree 5 pf.,
ohne der Wohlthätigkeit Schranken zu setzen.
Die Hälfte der Einnahme wird an die hiesige
Stadtcasse abgeliefert.

Meine

Restaurationsbude

auf dem Schützenfelde halte dem geehrten Publikum
freundlichst empfohlen.

Für gute Getränke und Speisen habe ich in
höher Weise gesorgt.

Indem ich um zahlreichen Besuch bitte, bemerke
ich, daß ich den Ueberschuß der Einnahme über meine
Ausgaben für die verwundeten Krieger bestimmt
habe.

Jever.

Alverichs.

Ich habe plm. 4 Fuder gutes **Landheu**, ohne
Ragen gewonnen, in einem Haufen zu verkaufen.

Sillenstede. Johann R. Nietmann.

Ich kann noch 3 bis 4 Stück Hornvieh in die
Weide annehmen.

Sengwarden.

L. J. Gerdes.

6 Arafen Hafer
und
7 Arafen Bohnen,
belegen bei Sande,
habe ich in Auftrag unter der Hand
zu verkaufen.
Marienfiel, 1870 Juli 22.
W a r n f s.

 **Circus**
Blumenfeld & Dser
auf dem Schützenfelde
zu Jever.


Während der Dauer des hiesigen Schützenfestes
täglich zwei Vorstellungen
in der höheren Reitkunst, Gym-
nastik und Pferde-Dressur.

Haupt-Vorstellung Abends 8 Uhr.

Die Gesellschaft besteht aus 24 Personen, wor-
unter sich mehrere Mitglieder aus dem Circus Renz
und Carré befinden, und hat 14 sehr gut dressirte
Pferde.

Das Nähere besagen die Anschlag-Zettel.

E. Blumenfeld & Dser.

 Feine **Lachs-Häringe**
bei **J. G. G. Düser.**

G e s u c h t.

Auf sofort eine Magd.
Breddewarden, Juli 20. 1870.

M. L i a r k s.

Ein junger Hund, der gut karnt, steht zum Verkauf bei

J. P. H a r m s.

Kemmelhausen.

Ich habe ein Fortepiano zu vermietthen und ist dasselbe bei Herrn Hack auf dem Rathhause zu besehen.

K r a h n s t ö v e r.

Zum diesjährigen Schützenfeste halte ich meine

Wirthschaft

angelegentlichst empfohlen.

Zugleich bemerke ich, daß gute Weide und Stallung für Pferde genügend vorhanden ist.

B. J. O l t m a n n s im Blumenfohl.

Ich habe noch eine Quantität dicken geräucher- ten Seiten-Speck zu verkaufen, welchen ich bei Sei- ten billig abgebe. Stje Wilkenjohann's. Schweinebrück bei Neuenburg.

Zu verkaufen.

3 bis 4 Fuder gutes Landheu, in Hocken stehend. Baddewarden, 1870 Juli 23.

H. G. J a n s e n.

Zu verkaufen.

Ein neuer Ackerwagen mit eisernen Achsen und Rungen, sowie ein noch gut erhaltener Stuhlwagen auf Federn.

G. D u d e n.

Sever, an der Schlacht.

G e s u c h t.

Auf sofort 10 bis 12 Maurergesellen beim Bahn- hof Sever.

G. F. B o n e n k a m p.

Mit der Erhebung meiner Buch- forderungen beauftragte ich den Schreiber J. Dammann hieselbst, und bitte, an diesen Zahlung leisten zu wollen.

Sever, 1870 Juli 22.

J. W e s t e r h a u s e n.

Verein zur Pflege im Felde verwundeter und erkrankter Krieger.

Die geehrten Damen unserer Stadt werden ge- beten, am nächsten Montag, den 25. d. M., Nach- mittags 3 Uhr, sich zur Arbeit für Vereinszwecke im „Adler“ zu versammeln.

Sever, 1870 Juli 22.

Der Vorstand.

Gesucht.

Zimmer- und Maurergesellen in Accord oder gutem Tagelohn. Hohenkirchen.

H. H e l m b r e c h t.

Papiergeld

sämmtlicher Regierun- gen des Norddeutschen Bundes nehme ich ohne jeglichen Abzug in Zahlung für voll an.

Sever, 1870 Juli 23.

M Mendelsohn.

Barel. Die zum Nachlasse des weil. Müllers und Kaufmanns H. M. Theilen in Barel gehörige Immobilienbesitzung, bestehend aus:

- a. einer großen f. g. holländischen Windmühle in der Stadt Barel,
- b. einem dabei befindlichen Wohnhause mit daran gebauetem Stall, einem dahinter belegenen gro- ßen Garten und den daran grenzenden pl. m. 3 Scheffelsaat Gastländereien,

soll an

Sonnabend, den 6. August d. J., Nachmittags 3 Uhr,

im Hotel Müller zu Barel abermals öffentlich zum Verkauf gegen Meistgebot aufgesetzt werden.

Diese Immobilienbesitzung ist in der Nähe des Bahnhofs und auch sonst in jeglicher Beziehung vor- theilhaft und günstig gelegen. Die Mühle ist erst vor einigen Jahren neu und massiv erbaut und ent- hält dieselbe einen Rodengang, zwei Weizengänge und zwei Pellsänge. In dem Stallgebäude ist eine ständige Bäckerei eingerichtet und in Betrieb.

In diesem Verkaufstermine wird der Zuschlag auf das Höchstgebot ertheilt.

F. W. K u m m, Rfstr.

Oldenburg. Das

Oldenburgische

Bundeschießen

ist bis auf Weiteres ausgesetzt.

Der prov. Vorstand.

Alle

Deutschen Cassenscheine

nehme ich in Zahlungen vollgültig an.

Carl Möhlmann.

Geburts-Anzeige.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Der glücklichen Geburt eines gesunden Mädchens erfreuten sich

F. H. M e e n e n und Frau.

Belmschhelm, Juli 21.

Todes-Anzeige.

Nach kurzen, heftigen Leiden verstarb heute Morgen mein geliebter Ehemann und unser guter Sohn,

der Müller

Peter Janssen Becker,

in seinem 36. Lebensjahre.

Tiefbetrübt bringen wir diesen uns so herben Verlust Freunden und Bekannten zur Anzeige, mit der Bitte um stille Theilnahme.

Die Beerdigung findet Dienstag, den 26. Juli, statt. Carolinenfiel, Großholum und Helsenwarfen, den 21. Juli 1870.

Die Wittve und Eltern des Verewigten.

Redaction, Druck und Verlag von G. L. Wittler u. Söhne in Jena.